EU-regulierter Markt: Prime Standard

Maßgeschneiderte Lösung zur Eigenkapitalfinanzierung

Die Deutsche Börse bietet Unternehmen verschiedene Möglichkeiten, sich im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®) zu positionieren: klassischer Börsengang (IPO), Notierungsaufnahme (ohne Kapitalerhöhung), SPAC, Direct Listing und Dual Listing.

Unternehmen im Prime Standard müssen hohe, über das Maß der gesetzlichen Mindestanforderungen des EU-regulierten Marktes hinausgehende Transparenzanforderungen erfüllen und alle dazu notwendigen Dokumente sowohl in deutscher als auch englischer Sprache übermitteln. Dazu zählen Folgepflichten wie beispielsweise die Übermittlung der Quartalsmitteilung sowie eine jährliche Analystenkonferenz. Daher richtet sich der Regulierte Markt vor allem an große und mittelgroße Unternehmen, die bereit und in der Lage sind, diesen Anforderungen Rechnung zu tragen und nationale und internationale Investoren ansprechen möchten.

Die wichtigsten Schritte zur Börsennotierung

1. Segmentauswahl mithilfe externer Berater und der Deutsche Börse AG
2. Erstellung und Billigung eines Wertpapierprospekts
3. Übermittlung aller Unterlagen an die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®)
4. Zulassungsentscheidung der Geschäftsführung der FWB
5. Handelsaufnahme (IPO) und Erfüllung der Folgepflichten

Wesentliche Zulassungsvoraussetzungen

Antragsteller	Für die Neuzulassung zum Prime Standard sind insgesamt 3 Vorgänge zu übermitteln: **Zulassung von Wertpapieren zum Prime Standard**: Emittent zusammen mit einem Mitantragsteller (Handelsteilnehmer an einer inländischen Wertpapierbörse) **Einführung von Wertpapieren zum Handel**: Mitteilung durch Emittent **Für Aktien vertretende Zertifikate**: Zusätzlich muss der Emittent der vertretenen Aktien die beiden Zulassungsanträge unterschreiben und Bestätigungen abgeben
Wertpapierprospekt	Gültiger und gebilligter Wertpapierprospekt
Rechnungslegungsstandards	**Konzernabschluss**: International Financial Reporting Standards (IFRS) oder von der EU als gleichwertig anerkannte Rechnungslegungsstandards **Einzelabschluss**: nationale Rechnungslegung oder IFRS
Marktkapitalisierung	Mindestens 1,0 Mio. €

Wesentliche Zulassungsvoraussetzungen	
Mindeststückzahl	Mindestens 10.000 Aktien
Streubesitz	Mindestens 10%
Zulässige Wertpapierarten	Aktien (Stamm- oder Vorzugsaktien) sowie Aktien vertretende Zertifikate
Clearing und Abwicklung	Wertpapiere müssen über Clearstream lieferbar sein
Einzureichende Unterlagen	– Wertpapierprospekt und Billigungsbescheinigung – Handelsregisterauszug – Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag – Beschlüsse des Vorstands und Aufsichtsrats – Kopie der Globalurkunde – Legal Opinion (bei Emittenten mit Sitz im Ausland) – Bestätigung des Emittenten über die hinreichende öffentliche Streuung seiner Wertpapiere

Wesentliche Zulassungsfolgepflichten[1)]	
Jahresfinanzbericht	Übermittlung des Jahresfinanzberichts grundsätzlich innerhalb von 4 Monaten nach Ende des jeweiligen Geschäftsjahres; ausnahmsweise innerhalb von 5 Monaten, wenn die Erstzulassung zum Prime Standard in den ersten vier Monaten nach Geschäftsjahresende des Emittenten erfolgt ist (wahlweise .PDF oder in ESEF).
Halbjahresfinanzbericht	Übermittlung des Halbjahresfinanzberichts innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Berichtzeitraums
Quartalsmitteilung	Übermittlung der Quartalsmitteilung innerhalb von 2 Monaten nach Ende des Mitteilungszeitraums
Mitteilungspflichten	Ad-hoc-Mitteilungen (zeitgleich auf Deutsch und Englisch), Directors' Dealings, Insiderlisten, Stimmrechtsmitteilungen
Unternehmenskalender	Fortlaufende Aktualisierung und Übermittlung des Unternehmenskalenders
Analysten-und Investorenveranstaltung	Mindestens einmal im Jahr
Sprache für Folgepflichten	Deutsch oder Englisch

[1)] Sämtliche Berichte und Unterlagen sind grundsätzlich in deutscher und englischer Sprache zu erstellen und über das Exchange Reporting System (ERS ®) an die Deutsche Börse AG zu übermitteln.

Gebühren	
Zulassungsgebühr	60.919 € und variable Gebühr gestaffelt in der Höhe von 80,00 € bis 5,00 € für jede angefangene Million Euro Marktkapitalisierung (max. 137.919 €)
Jährliche Notierungsgebühr	Grundgebühr 18.206 € und variable Gebühr in Höhe von 0,10 € für jede angefangene Million Euro Marktkapitalisierung

Automatische Aufnahme in Indizes

CDAX® (nur deutsche Unternehmen), Prime All Share und, gemäß der Sektorklassifizierung, in die Indizes Classic All Share®, Technology All Share und den DAX®-Sektorindizes. Wichtigste Auswahlindizes für Unternehmen am Regulierten Markt: DAX®, DAX® ex Financial, DAX® ex Financial 30, SDAX®, MDAX®, TecDAX®, DAX ESG Target, DAX ESG screened, MDAX ESG screened, DAX 50 ESG, DAX® International, DAX® International Mid 100 Auswahlindizes, die nur auf Prime Standard-Listings basieren: DAXplus® Family, GEX®

Online Links

- Börsenordnung und Gebührenordnung der FWB
- Listingprozess Regulierter Markt Prime Standard

Kontakt
IPO & Growth Financing Team
E-Mail: preiposervices@deutsche-boerse.com

cashmarket.deutsche-boerse.com

Februar 2026 / Deutsche Börse AG

CDAX®, Classic All Share®, DAX®, DAXplus®, ERS®, FWB®, GEX®, MDAX®, SDAX® und TecDAX® sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Alle in diesem Factsheet enthaltenen Angaben können sich jederzeit und ohne Vorankündigung ändern, eine Gewährleistung hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit, Richtigkeit oder der Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck wird nicht übernommen. Dieses Factsheet stellt keine Rechts- oder Finanzberatung dar und begründet keine Verpflichtung der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®), der Deutsche Börse AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften.